

8-2013/September 2013

Baubeginn für neues Linde Hydraulics-Hauptwerk in Aschaffenburg – Mehr Raum für Forschung & Entwicklung

- **Hochmodernes Werk mit optimierter Struktur, modernsten technischen Anlagen und erheblich ausgebauter Forschung & Entwicklung**
- **Wichtige Basis für neue Eigenständigkeit von Linde Hydraulics**
- **Investitionen im Höhe von über 70 Millionen Euro**
- **Schnellere Marktreife von Innovationen**
- **Phasenweiser Umzug für alle Mitarbeiter ab Ende 2015**

Aschaffenburg, 28. September 2013 – Linde Hydraulics hat mit dem symbolischen ersten Spatenstich den Neubau seines Hauptwerkes in Aschaffenburg begonnen. Auf dem insgesamt 70.700 m² großen Grundstück werden in den nächsten zweieinhalb Jahren ein Gebäudekomplex mit neuer Produktions- und Montagehalle, sowie einem Gebäude für Verwaltung, Forschung & Entwicklung und Vertrieb entstehen.

Der komplette Neubau des Hauptwerkes bietet der seit Ende 2012 eigenständigen Linde Hydraulics eine Vielfalt von Chancen für die Zukunft: „Mit dem neuen Werk werden wir Kapazitäten, Innovationskraft und Effizienz deutlich vergrößern und unsere Marktposition international weiter ausbauen“, sagte Dr. Jörg Ulrich, Sprecher der Geschäftsführung von Linde Hydraulics während der Veranstaltung zum Baubeginn.

Optimierte Abläufe, erweiterte Forschung & Entwicklung

Die neue, eigens für Linde Hydraulics erarbeitete Werksstruktur sorgt künftig für deutlich verbesserte Informationsflüsse zwischen den einzelnen Abteilungen, Arbeitsschritten und damit zu einer optimierten interdisziplinären Zusammenarbeit. Das soll insbesondere auch dem Herzstück des neuen Werkes zugutekommen: dem auf die doppelte Größe erweiterten Forschungs- und Entwicklungsbereich.

Thorsten Van der Tuuk, Mitglied der Geschäftsführung, sagte: „Mehr als 100 zusätzliche lokale und internationale Mitarbeiter sollen künftig sicherstellen, dass sowohl Innovationen als auch spezielle Kundenanforderungen noch schneller zur Marktreife und zum Kunden gebracht werden.“

Auf der neuen, über 24.000 m² großen Produktions- und Montagefläche werden verbesserte Logistik- und Materialflüsse für eine deutliche Reduzierung der Durchlaufzeiten sorgen. Neue moderne Anlagen stellen die zusätzliche Erhöhung der Produktivität sicher. Den hochqualifizierten Linde Hydraulics-Mitarbeitern soll im Neubau ein flexibleres und effektiveres Arbeiten ermöglicht werden. Auch das neue Verwaltungsgebäude wird auf über 350 Büroarbeitsplätze erweitert.

Dr. Ulrich vollzog den symbolischen Baubeginn gemeinsam mit Klaus Herzog, dem Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg, Gerhard Eck, Staatssekretär Ministerium des Inneren, Tan Xuguang, Chairman und CEO von Weichai Power, sowie Gordon Riske, dem Vorsitzenden des Vorstands der KION GROUP AG.

Zentraler Bestandteil der neuen Eigenständigkeit

Bereits bei den Verhandlungen mit dem neuen Investor Weichai Power Ende letzten Jahres war der Bau eines neuen, eigenen Hauptwerks von allen Beteiligten als eine wichtige Basis für die neue Selbständigkeit von Linde Hydraulics angesehen worden. Sofort nach Abschluss der Verträge wurde mit den Planungen begonnen.

Tan Xuguang, Chairman und CEO von Weichai Power, sagte: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, dieses Neubau-Projekt aktiv zu unterstützen. Hier, am Hauptstandort von Linde Hydraulics, sollen neue Produkte entstehen, die auch die Expansion von Linde Hydraulics in den asiatischen Wachstumsmärkten beschleunigen.“

Dr. Steffen Appel, Mitglied der Geschäftsführung und verantwortlich für den Neubau, sagte: „Wir haben bei unseren Planungen besonderen Wert auf verbesserte Arbeitsabläufe und Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten gelegt. Erste Erkenntnisse zahlen sich bereits im aktuellen Tagesgeschäft aus. Ich danke allen Beteiligten, die das Bauprojekt in den letzten Monaten engagiert vorangebracht haben.“

Phasenweiser Bau

Begonnen werden die Bauarbeiten mit dem neuen Parkhaus, das mit rund 800 Fahrzeug-Plätzen bei derzeit 700 Mitarbeitern ebenso auf Wachstum ausgelegt ist, wie die beiden anderen Gebäude. Danach folgen das Produktionsgebäude und der Komplex für Verwaltung, Forschung & Entwicklung und Vertrieb.

Die Fertigstellung des neuen Hauptwerkes erfolgt schrittweise. Für Ende 2015 ist der Umzug der Produktion geplant; bis Ende 2016 folgt der Umzug der Unternehmenszentrale.

– Über Linde Hydraulics –

Linde Hydraulics ist ein weltweit tätiger Entwickler und Anbieter von modularen Antriebssystemen aus Hydraulik, Elektrotechnik und Elektronik. Als Technologieführer im Bereich Hochdruckhydraulik setzt Linde Hydraulics mit seinen Systemen Standards für deutliche Verbrauchs- und CO₂-Reduzierung. Linde Hydraulics ist Entwicklungspartner und Lieferant namhafter Hersteller von Fahrzeugen für Erd- und Straßenbau, Land- Forst- und Materialwirtschaft sowie Industriemaschinenhersteller.

Linde Hydraulics wurde 1904 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Aschaffenburg. Das Unternehmen unterhält insgesamt 4 Produktionsstandorte in Deutschland. International ist Linde Hydraulics mit Tochtergesellschaften in Europa, USA und China sowie einem dichten Netz von rund 60 Vertriebs- und Servicepartnern vertreten. Im Jahr 2012 erwirtschaftete die Firma mit 1.420 Mitarbeitern einen Umsatz von weltweit ca. 269 Mio. Euro.

Pressekontakt:

Christian Bischof

Leiter Marketing & Corporate Communications

Tel.: +49.6021.150-14217

E-Mail: christian.bischof@linde-hydraulics.com

Tamara Fleckenstein

Media Relations

Tel.: +49.6021.150-14820

E-Mail: tamara.fleckenstein@linde-hydraulics.com

Bildmaterial:

Fotos, sowie eine Übersicht inkl. Untertiteln finden Sie in druckfähiger Auflösung zum Download auf unserer Homepage www.linde-hydraulics.de, Rubrik „News & Infoservice“ am Ende der Pressemitteilung.

Bildrechte:

Linde Hydraulics GmbH & Co. KG

Zur Veröffentlichung freigegeben.